

Verpflichtungsermächtigung dazu für 2021 700.000 Euro  
Maßnahmen Starkregenmanagement  
Auszahlungen 250.000 Euro, Zuweisungen 60.000 Euro  
Anpassung der Kosten der Sanierung der Hebelstraße (-58.000 Euro) und Martin-Luther-Straße (+ 173.000 Euro) an neue Kostenberechnungen.

Der Jahresabschluss des Finanzhaushalts 2018 weist eine Liquidität von 5,63 Mio. Euro aus, diese Mittel vermindern sich um die Ermächtigungsübertragungen nach 2019 von 4,094 Mio Euro. Der Finanzierungsüberschuss des Haushalts 2020 von 2.258.100 Euro wird den Finanzierungsmittelbestand auf insgesamt 4.069.870 Euro verändern.

Der Schuldenstand des Gemeindehaushalts soll sich zum Jahresende 2020 auf 2.558.667 Euro verringern, das sind 327,03 Euro je Einwohner; die Darlehen der Versorgungsbetriebe bei Banken liegen bei 2.038.433 Euro, die der Abwasserbeseitigung bei 2.879.389 Euro.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020.

### **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Versorgungsbetriebe Lauchringen für das Wirtschafts-jahr 2020**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Versorgungsbetriebe Lauchringen wurde am 2. Dezember 2020 vom Verwaltungsausschuss vorberaten. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Beschluss des Wirtschaftsplanes.

Der Wirtschaftsplan, der die Einrichtungen Wasserversorgung, Energieversorgung und Freibad enthält, schließt im Bereich Energieversorgung (BHKW, Photovoltaikanlagen, badenova und Regionalwerk) mit einem Gewinn von 106.150 Euro, im Bereich Wasserversorgung mit einem Gewinn von 17.200 Euro und im Bereich Freibad mit einem Verlust von 488.300 Euro.

Der Investitionsplan der Energieversorgung enthält keine Zahlungen mehr, aus Finanzierungstätigkeiten sind Tilgungen von 78.400 Euro zu leisten. Zusammen mit dem Überschuss aus dem Ergebnishaushalt von 131.850 verbleibt noch ein Überschuss von 51.750 Euro.

Die Wasserversorgung investiert im Planjahr 200.000 Euro in die Sanierung der Quelle Finsterloch mit Ultrafiltration, 500.000 Euro in die Erneuerung der Zuleitung von der Quelle Finsterloch in den Hochbehälter Hasenhölzle, in die Erweiterung des Industriegebietes Wiggenberg einen Restbetrag von 85.000 Euro, in Erweiterungen und Verbesserungen des Leitungsnetzes 200.000 Euro und in bewegliches Vermögen 10.000 Euro. Die Beiträge und Kostenersätze von 331.000 Euro und der Finanzierungsüberschuss des Ergebnishaushalts mit 193.700 Euro reichen nicht aus, um die Investitionen zu decken, der Finanzierungsfehlbetrag liegt am Ende des Jahres 2020 bei 538.300 Euro.

Im Freibad ist die Erneuerung der Rutsche für 300.000 Euro geplant sowie der ggf. notwendige Erwerb von beweglichen Vermögen und die Tilgungsleistungen. Mit dem Finanzierungsfehlbetrag des Ergebnishaushalts von 353.300 Euro und des Investitionshaushalts fehlen dem Freibad Finanzmittel von 712.800 Euro, die über eine Erhöhung des Stammkapitals für die Rutsche und eine Verlustabdeckung des Gemeindehaushalts von 224.000 Euro teilweise gedeckt werden.

Der Schuldenstand der Versorgungsbetriebe soll am Jahresende 4.354.365 Euro betragen, darin enthalten sind Trägerdarlehen der Gemeinde in Höhe von 2.315.932 Euro.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Versorgungsbetriebe Lauchringen für das Wirtschaftsjahr 2020.

### **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Lauchringen für das Wirtschaftsjahr 2020**

Der Plan wurde am 2. Dezember 2019 vom Verwaltungsausschuss vorberaten, der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Beschluss des Wirtschaftsplanes.

Das Volumen des Ergebnishaushalts verringert sich gegenüber dem Vorjahr, weil keine besonderen Kostenersätze mehr erwartet werden.

Die Betriebskostenumlage an den Abwasserverband Klettgau-West wird im Planjahr Jahr wieder etwas zurückgehen.

Auf der Ertragsseite bleiben die Gebühreneinnahmen auf niedrigem Niveau, weil die Gebührensätze im Jahr 2017 wegen der Überschüsse aus Vorjahren gesenkt werden konnten. Der Ergebnishaushalt des Abwasserbetriebes ist ausgeglichen, der Betrieb darf keine Gewinne erwirtschaften.

Der Finanzhaushalt erwirtschaftet bei den laufenden Auszahlungen und Einzahlungen, bei denen die Abschreibungen nicht berücksichtigt werden, einen Überschuss von 127.800 Euro (VJ. 238.000 Euro).

Im Planjahr sind der Bau der Versickerungsmulde beim Industriegebiet Wiggenberg mit 600.000 Euro und der teilweise Austausch der Mischwasserkanäle in der Martin-Luther-Straße und Hebelstraße mit 300.000 Euro eingeplant. Großer Investitionsbedarf besteht auch für den Neubau des Regenüberlaufbeckens bei der Lauffenmühle für 900.000 Euro, dieses wird schon lange von den Behörden gefordert.

Die Investitionen werden teilweise aus Beiträgen und Kostenersätzen mit 549.000 Euro finanziert, wenn Bauplätze in den Verkauf gehen. Der Finanzierungsplan sieht eine Tilgung in Höhe von 303.500 Euro vor, der Wirtschaftsplan schließt mit einem Deckungsmittelbedarf 1.435.200 Euro.

Der Schuldenstand des Abwasserbetriebes bei Banken soll am Ende des Wirtschaftsjahres 2020 2.879.389 Euro (VJ. 3.059.585 Euro) betragen, mit den Trägerdarlehen hat der Eigenbetrieb am Ende des Jahres Schulden in Höhe von 6.134.844 Euro (Vorjahr 6.439.267 Euro).

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Lauchringen für das Wirtschaftsjahr 2020.

### **Beitritt zum Förderverein Hospiz für den Landkreis Waldshut e.V.**

Im Landkreis Waldshut gibt es keine stationären Einrichtungen mit Sterbebegleitung. Betroffene müssen für die Aufnahme in einem Hospiz in den Landkreis Lörrach bzw. Landkreis Konstanz ausweichen.

Seitens des Landkreises wurde nun der Bau eines Hospizes am Standort Bahnhofstraße, WT-Tiengen angeregt. Um weitere Mittel und Spenden für das Hospiz zu akquirieren, ehrenamtliche Tätigkeiten zu fördern und wirksame Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Hospiz zu betreiben soll ein Förderverein für das Hospiz gegründet werden.

Um seine Aufgaben wahrzunehmen und seine Unabhängigkeit zu wahren, wird von allen Mitgliedern ein finanzieller Beitrag erhoben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Beitritt der Gemeinde Lauchringen zum Förderverein Hospiz für den Landkreis Waldshut e.V. .

Der Förderbeitrag wird auf 1000,00 EUR pro Jahr festgesetzt.